Bundesgesetzblatt

941

Teil II

Z 1998 A

1986 **Ausgegeben zu Bonn am 4. November 1986** **Nr. 33**

Tag	Inhalt	Seite
23. 10. 86	Zweite Verordnung zur Inkraftsetzung von Änderungen des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978 . 2129-12-1	942
2. 10. 86	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung	948
2. 10. 86	Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Vereinbarung zur Durchführung des deutsch-tunesischen Abkommens über Soziale Sicherheit	948
2. 10. 86	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche	949
2. 10. 86	Bekanntmachung zu den Artikeln 25 und 46 der Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten und zum Protokoll Nr. 4 zu dieser Konvention	950
3. 10. 86	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Freibord-Übereinkommens von 1966	950
3. 10. 86	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Internationale Seefunksatelliten-Organisation (INMARSAT)	951
3. 10. 86	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF)	951
3. 10. 86	Bekanntmachung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Tschad über Finanzielle Zusammenarbeit	952
9. 10. 86	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zum Schutz der Hersteller von Tonträgern gegen die unerlaubte Vervielfältigung ihrer Tonträger	953
14. 10. 86	Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Verordnung und der Vereinbarung über die Zusammenlegung der deutschen und der niederländischen Grenzabfertigung am Grenzübergang Goch-Autobahn/Gennep-Autoweg	954
17. 10. 86	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens über die Unterhaltung gewisser Leuchtfeuer im Roten Meer	954
17. 10. 86	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über die Gründung eines Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens	955
17. 10. 86	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Vereinbarung über den Durchflug im Internationalen Fluglinienverkehr	955

Die Anlagen zu den in § 1 der Verordnung vom 23. Oktober 1986 genannten Entschließungen MEPC 16(22) und MEPC 21(22) – Änderungen der Anlage zu dem Protokoll von 1978 zu dem Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe – werden als Anlageband zu dieser Ausgabe des Bundesgesetzblattes ausgegeben. Abonnenten des Bundesgesetzblattes Teil II wird der Anlageband auf Anforderung kostenlos übersandt.

Zweite Verordnung zur Inkraftsetzung von Änderungen des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978

Vom 23. Oktober 1986

Auf Grund des Artikels 2 Nr. 1 und 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 1981 zu dem Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe und zu dem Protokoll von 1978 zu diesem Übereinkommen (BGBl. 1982 II S. 2) wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Die in London am 5. Dezember 1985 vom Ausschuß für den Schutz der Meeresumwelt der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation durch Entschließungen MEPC 16 (22) und MEPC 21 (22) beschlossenen Änderungen des Protokolls I und der Anlage II des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978 (BGBl. 1982 II S. 2; 1984 II S. 230) werden hiermit in Kraft gesetzt. Die Entschließungen werden nachstehend veröffentlicht. *)

§ 2

Die Verordnung über Zuwiderhandlungen gegen das Internationale Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe und gegen das Protokoll von 1978 zu diesem Übereinkommen vom 23. Dezember 1983 (BGBl. I S. 1677), geändert durch die Verordnung vom 17. Juli 1985 (BGBl. II S. 868), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 erhalten die Eingangsworte vor Nummer 1 folgende Fassung:

   „Diese Verordnung regelt die Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978 (BGBl. 1982 II S. 2; 1984 II S. 230), zuletzt geändert durch die in London am 5. Dezember 1985 vom Ausschuß für den Schutz der Meeresumwelt der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation gefaßten Entschließungen MEPC 16 (22) und 21 (22) – Verordnung vom 23. Oktober 1986 (BGBl. II S. 942); sie gilt".

2. § 2 Abs. 2 wird gestrichen.

3. § 3 Abs. 3 wird gestrichen.

4. Nach § 3 werden folgende neue §§ 3 a und 3 b eingefügt:

   „§ 3 a

   Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften der Anlage II zu dem Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

   Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

   1. als Schiffsführer oder sonst für den Schiffsbetrieb Verantwortlicher
      a) einer Vorschrift der Anlage II Regel 5 Abs. 1 Satz 1 oder 2, Abs. 2, 3, 4, 6, 7 Satz 1 oder 2, Abs. 8, 9 oder 11 über das Einleiten schädlicher flüssiger Stoffe oder von Ballastwasser, Tankwaschwasser, sonstigen Rückständen oder Gemischen, die solche Stoffe enthalten, ins Meer oder über die Verpflichtung, Rückstände von solchen Stoffen in Auffanganlagen einzuleiten, zuwiderhandelt oder
      b) einer Vorschrift der Anlage II Regel 8 Abs. 2 Buchstabe a in Verbindung mit Abs. 3 Satz 1 oder 2, Regel 8 Abs. 5 Buchstabe a, Abs. 6 Buchstabe a, Abs. 7 Buchstabe a, Abs. 8 oder 9 über das Auswaschen oder Vorwaschen entladener Tanks oder über die Verpflichtung, Tankwaschwasser oder Rückstände aus Sloptanks in Auffanganlagen einzuleiten, zuwiderhandelt oder
   2. als Schiffsführer oder als zur Führung von Tagebüchern Verantwortlicher einer Vorschrift der Anlage II Regel 9 Abs. 1, 2, 3, 5 oder 6 über das Führen oder Aufbewahren von Ladungstagebüchern oder die Eintragungen in das Ladungstagebuch zuwiderhandelt oder
   3. einer Vorschrift der Anlage II Regel 10 Abs. 3 Buchstabe c über die Meldung von Schiffsunfällen oder Mängeln des Schiffes oder seiner Ausrüstung zuwiderhandelt.

   § 3 b

   Höhe der Geldbußen

   Die Ordnungswidrigkeit kann in den Fällen des § 3 Abs. 1 und des § 3 a Nr. 1 mit einer Geldbuße bis zu hunderttausend Deutsche Mark, in den Fällen des

*) Die Anlagen zu den Entschließungen MEPC 16 (22) und MEPC 21 (22) werden als Anlageband zu dieser Ausgabe des Bundesgesetzblattes ausgegeben. Abonnenten des Bundesgesetzblattes Teil II wird der Anlageband auf Anforderung kostenlos übersandt.

§ 3 Abs. 2 und des § 3 a Nr. 2 mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Deutsche Mark und in den Fällen des § 2 und des § 3 a Nr. 3 mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Deutsche Mark geahndet werden."

§ 3

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit Artikel 5 des in der Eingangsformel genannten Gesetzes auch im Land Berlin.

§ 4

(1) Diese Verordnung tritt am 6. April 1987 in Kraft.

(2) Am selben Tag treten die Änderungen des Protokolls I und der Anlage II des in § 1 genannten Übereinkommens für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft.

Bonn, den 23. Oktober 1986

Der Bundesminister für Verkehr
Dr. W. Dollinger

Entschließung MEPC 16 (22)

beschlossen am 5. Dezember 1985

Annahme von Änderungen der Anlage zu dem Protokoll von 1978 zu dem Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (in bezug auf Anlage II zu dem Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 zu dem Übereinkommen geänderten Fassung)

Resolution MEPC 16 (22)

adopted on 5 December 1985

Adoption of Amendments to the Annex of the Protocol of 1978 Relating to the International Convention for the Prevention of Pollution from Ships, 1973 (relating to Annex II of the International Convention for the Prevention of Pollution from Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 relating thereto)

Résolution MEPC.16 (22)

adoptée le 5 décembre 1985

Adoption d'amendements à l'Annexe du Protocole de 1978 relatif à la Convention internationale de 1973 pour la prévention de la pollution par les navires (concernant l'Annexe II de la Convention internationale de 1973 pour la prévention de la pollution par les navires, telle que modifiée par le Protocole de 1978 y relatif)

The Marine Environment Protection Committee,

Recalling Article 38(a) of the Convention of the International Maritime Organization concerning the function of the Committee conferred upon it by international conventions for the prevention and control of marine pollution from ships,

Noting Article 16 of the International Convention for the Prevention of Pollution from Ships, 1973 (hereinafter referred to as the "1973 Convention") and Article VI of the Protocol of 1978 relating to the 1973 Convention (hereinafter referred to as the "1978 Protocol") which together specify the amendment procedure of the 1978 Protocol and confer upon the appropriate body of the Oganization the function of considering and adopting amendments to the 1973 Convention, as modified by the 1978 Protocol (MARPOL 73/78),

Le Comité de la protection du milieu marin,

Rappelant les dispositions de l'alinéa a) de l'article 38 de la Convention portant création de l'Organisation maritime internationale concernant les fonctions qui lui sont conférées aux termes de conventions internationales visant à prévenir et à combattre la pollution par les navires,

Notant les dispositions de l'article 16 de la Convention internationale de 1973 pour la prévention de la pollution par les navires (ci-après dénommée la «Convention de 1973») et l'article VI du Protocole de 1978 relatif à la Convention de 1973 (ci-après dénommé le «Protocole de 1978») qui définissent les procédures d'amendement du Protocole de 1978 et chargent l'organe compétent de l'Organisation d'examiner et d'adopter les amendements à la Convention de 1973, telle que modifiée par le Protocole de 1978 (MARPOL 73/78),

(Übersetzung)

Der Ausschuß für den Schutz der Meeresumwelt –

gestützt auf Artikel 38 Buchstabe a des Übereinkommens über die Internationale Seeschiffahrts-Organisation betreffend die Aufgaben, die dem Ausschuß durch die Bestimmungen internationaler Übereinkünfte zur Verhütung und Bekämpfung der Meeresverschmutzung durch Schiffe übertragen werden,

im Hinblick auf Artikel 16 des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (im folgenden als „Übereinkommen von 1973" bezeichnet) sowie auf Artikel VI des Protokolls von 1978 zu dem Übereinkommen von 1973 (im folgenden als „Protokoll von 1978" bezeichnet), in denen das Änderungsverfahren für das Protokoll von 1978 festgelegt und dem zuständigen Gremium der Organisation die Aufgabe der Prüfung von Änderungen des Übereinkommens von 1973 in der durch das Protokoll von 1978 geänderten Fassung (MARPOL 73/78) sowie die Beschlußfassung darüber übertragen wird,

Having considered at its twenty-second session amendments to the 1978 Protocol proposed and circulated in accordance with Article 16(2)(a) of the 1973 Convention,

1. Adopts in accordance with Article 16(2)(d) of the 1973 Convention amendments to the Annex of the 1978 Protocol (relating to Annex II of MARPOL 73/78), the text of which is set out in the Annex to the present resolution;

2. Determines in accordance with Article 16(2)(f)(iii) ot the 1973 Convention that the amendments shall be deemed to have been accepted on 5 October 1986 unless prior to this date one third or more of the Parties or the Parties the combined merchant fleets of which constitute fifty per cent or more of the gross tonnage of the world's merchant fleet, have communicated to the Organization their objections to the amendments;

3. Invites the Parties to note that in accordance with Article 16(2)(g)(ii) of the 1973 Convention the amendments shall enter into force on 6 April 1987 upon their acceptance in accordance with paragraph 2 above;

4. Requests the Secretary-General in conformity with Article 16(2)(e) of the 1973 Convention to transmit to all Parties to the 1978 Protocol certified copies of the present resolution and the text of the amendments contained in the Annex;

5. Further requests the Secretary-General to transmit to the Members of the Organization which are not Parties to the 1978 Protocol copies of the resolution and its Annex.

Ayant examine, à sa vingt-deuxième session, des amendements au Protocole de 1978 qui ont été proposés et diffusés conformément aux dispositions de l'alinéa a) du paragraphe 2) de l'article 16 de la Convention de 1973,

1. Adopte, conformément aux dispositions de l'alinéa d) du paragraphe 2) de l'article 16 de la Convention de 1973, les amendements à l'Annexe du Protocole de 1978 (concernant l'Annexe II de MARPOL 73/78) dont le texte figure à l'annexe de la présente résolution;

2. Constate que, conformément au sous-alinéa f) iii) du paragraphe 2) de l'article 16 de la Convention de 1973, les amendements seront réputés avoir été acceptés le 5 octobre 1986 à moins que, avant cette date, plus d'un tiers des Parties ou les Parties dont les flottes marchandes représentent au total au moins 50 p. 100 du tonnage brut de la flotte mondiale des navires de commerce n'aient communiqué à l'Organisation des objections à ces amendements;

3. Invite les Parties à noter que, conformément au sous-alinéa g) ii) du paragraphe 2) de l'article 16 de la Convention de 1973, les amendements entreront en vigueur le 6 avril 1987 s'ils ont été acceptés de la manière indiquée au paragraphe 2 ci-dessus;

4. Prie le Secrétaire général, en application de l'alinéa e) du paragraphe 2) de l'article 16 de la Convention de 1973, d'adresse à toutes les Parties au Protocole de 1978 des copies certifiées conformes de la présente résolution et du texte des amendements figurant à l'annexe;

5. Prie en outre le Secrétaire général de transmettre des copies de la résolution et de son annexe aux Membres de l'Organisation qui ne sont pas Parties au Protocole de 1978.

nach Prüfung der nach Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe a des Übereinkommens von 1973 vorgeschlagenen und weitergeleiteten Änderungen des Protokolls von 1978 auf seiner zweiundzwanzigsten Tagung –

1. beschließt nach Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe d des Übereinkommens von 1973 Änderungen der Anlage zu dem Protokoll von 1978 (in bezug auf Anlage II von MARPOL 73/78), deren Wortlaut in der Anlage zu dieser Entschließung wiedergegeben ist;

2. bestimmt nach Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe f Ziffer iii des Übereinkommens von 1973, daß die Änderungen als am 5. Oktober 1986 angenommen gelten, sofern nicht vor diesem Zeitpunkt mindestens ein Drittel der Vertragsparteien oder aber Vertragsparteien, deren Handelsflotten insgesamt mindestens fünfzig v. H. des Bruttoraumgehalts der Handelsflotte der Welt ausmachen, der Organisation ihren Einspruch gegen die Änderungen übermittelt haben;

3. fordert die Vertragsparteien auf, zur Kenntnis zu nehmen, daß die Änderungen nach Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe g Ziffer ii des Übereinkommens von 1973 am 6. April 1987 nach ihrer Annahme gemäß Nummer 2 dieser Entschließung in Kraft treten;

4. ersucht den Generalsekretär, nach Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe e des Übereinkommens von 1973 allen Vertragsparteien des Protokolls von 1978 beglaubigte Abschriften dieser Entschließung und des Wortlauts der in der Anlage enthaltenen Änderungen zuzuleiten;

5. ersucht den Generalsekretär ferner, den Mitgliedern der Organisation, die nicht Vertragsparteien des Protokolls von 1978 sind, Abschriften der Entschließung und ihrer Anlage zuzuleiten.

Entschließung MEPC 21 (22)

beschlossen am 5. Dezember 1985

Annahme von Änderungen des Protokolls von 1978 zu dem Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (in bezug auf Protokoll I zu dem Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 zu dem Übereinkommen geänderten Fassung)

Resolution MEPC 21 (22)

adopted on 5 December 1985

Adoption of Amendments to the Protocol of 1978 Relating to the International Convention for the Prevention of Pollution from Ships, 1973 (relating to Protocol I to the International Convention for the Prevention of Pollution from Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 relating thereto)

Résolution MEPC.21 (22)

adoptée le 5 décembre 1985

Adoption d'amendement au Protocole de 1978 relatif à la Convention internationale de 1973 pour la prévention de la pollution par les navires (concernant le Protocole I de la Convention internationale de 1973 pour la prévention de la pollution par les navires, telle que modifiée par le Protocole de 1978 y relatif)

The Marine Environment Protection Committee,

Recalling Article 38(a) of the Convention of the International Maritime Organization concerning the function of the Committee conferred upon it by international conventions for the prevention and control of marine pollution from ships,

Noting Article 16 of the International Convention for the Prevention of Pollution from Ships, 1973 (hereinafter referred to as the "1973 Convention") and Article VI of the Protocol of 1978 relating to the 1973 Convention (hereinafter referred to as the "1978 protocol") which together specify the amendment procedure of the 1978 Protocol and confer upon the appropriate body of the Organization the function of considering and adopting amendments to the 1973 Convention as

Le Comité de la protection du milieu marin,

Rappelant les dispositions de l'alinea a) de l'article 38 de la Convention portant création de l'Organisation maritime internationale concernant les fonctions qui lui sont conférées aux termes de conventions internationales visant à prévenir et à combattre la pollution par les navires,

Notant les dispositions de l'article 16 de la Convention internationale de 1973 pour la prévention de la pollution par les navires (ci-après dénommée la «Convention de 1973») et de l'article VI du Protocole de 1978 relatif à la Convention de 1973 (ci-après dénommée le «Protocole de 1978») qui définissent conjointement les procédures d'amendement du Protocole de 1978 et confèrent à l'organe approprié de l'Organisation la fonction d'examiner et d'adopter les amende-

(Übersetzung)

Der Ausschuß für den Schutz der Meeresumwelt –

gestützt auf Artikel 38 Buchstabe a des Übereinkommens über die Internationale Seeschiffahrts-Organisation betreffend die Aufgaben, die dem Auschuß durch die Bestimmungen internationaler Übereinkünfte zur Verhütung und Bekämpfung der Meeresverschmutzung durch Schiffe übertragen werden,

im Hinblick auf Artikel 16 des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (im folgenden als „Übereinkommen von 1973" bezeichnet) sowie auf Artikel VI des Protokolls von 1978 zu dem Übereinkommen von 1973 (im folgenden als „Protokoll von 1978" bezeichnet), in denen das Änderungsverfahren für das Protokoll von 1978 festgelegt und dem zuständigen Gremium der Organisation die Aufgabe der Prüfung von Ände-

modified by the 1978 Protocol (MARPOL 73/78),

Having considered at its twenty-second session amendments to the 1978 Protocol proposed and circulated in accordance with Article 16(2)(a) of the 1973 Convention,

1. Adopts in accordance with Article 16(2)(d) of the 1973 Convention amendments to the 1978 Protocol (relating to Protocol I of MARPOL 73/78), the text of which is set out in the Annex to the present resolution;

2. Determines in accordance with Article 16(2)(f)(iii) of the 1973 Convention that the amendments shall be deemed to have been accepted on 5 October 1986 unless prior to this date one third or more of the Parties or the Parties the combined merchant fleets of which constitute fifty per cent or more of the gross tonnage of the world's merchant fleet, have communicated to the Organization their objections to the amendments;

3. Invites the Parties to note that in accordance with Article 16(2)(g)(ii) of the 1973 Convention the amendments shall enter into force on 6 April 1987 upon their acceptance in accordance with paragraph 2 above;

4. Requests the Secretary-General in conformity with Article 16(2)(e) of the 1973 Convention to transmit to all Parties to the 1978 Protocol certified copies of the present resolution and the text of the amendments contained in the Annex;

5. Further requests the Secretary-General to transmit to the Members of the Organization which are not Parties to the 1978 Protocol copies of the resolution and its Annex.

ments à la Convention de 1973 telle que modifiée par le Protocole de 1978 (MARPOL 73/78),

Ayant examiné à sa vingt-deuxième session des amendements au Protocole de 1978 qui ont été proposés et diffusés conformément aux dispositions de l'alinéa a) du paragraphe 2) de l'article 16 de la Convention de 1973,

1. Adopte, conformément aux dispositions de l'alinéa d) du paragraphe 2) de l'article 16 de la Convention de 1973, les amendements au Protocole de 1978 (concernant le Protocole I de MARPOL 73/78) dont le texte figure en annexe à la présente résolution;

2. Constate que, conformément au sous-alinéa f) iii) du paragraphe 2) de l'article 16 de la Convention de 1973, les amendements seront réputés avoir été acceptés le 5 octobre 1986 à moins que, avant cette date, un tiers au moins des Parties ou les Parties dont les flottes marchandes représentent au total au moins 50 p. 100 du tonnage brut de la flotte mondiale des navires de commerce n'aient communiqué à l'Organisation des objections à ces amendements;

3. Invite les Parties à noter que, conformément au sous-alinéa g) ii) du paragraphe 2) de l'article 16 de la Convention de 1973, les amendements entreront en vigueur le 6 avril 1987 s'ils ont été acceptés de la manière indiquée au paragraphe 2 ci-dessus;

4. Prie le Secrétaire général, en application de l'alinéa e) du paragraphe 2) de l'article 16 de la Convention de 1973, d'adresser à toutes les Parties au Protocole de 1978 des copies certifiées conformes de la présente résolution et du texte des amendements figurant en annexe;

5. Prie en outre le Secrétaire général de transmettre des copies de la résolution et de son annexe aux Membres de l'Organisation qui ne sont pas Parties au Protocole de 1978.

rungen des Übereinkommens von 1973 in der durch das Protokoll von 1978 geänderten Fassung (MARPOL 73/78) sowie die Beschlußfassung darüber übertragen wird,

nach Prüfung der nach Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe a des Übereinkommens von 1973 vorgeschlagenen und weitergeleiteten Änderungen des Protokolls von 1978 auf seiner zweiundzwanzigsten Tagung –

1. beschließt nach Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe d des Übereinkommens von 1973 Änderungen des Protokolls von 1978 (in bezug auf Protokoll I zu MARPOL 73/78), deren Wortlaut in der Anlage zu dieser Entschließung wiedergegeben ist;

2. bestimmt nach Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe f Ziffer iii des Übereinkommens von 1973, daß die Änderungen als am 5. Oktober 1986 angenommen gelten, sofern nicht vor diesem Zeitpunkt mindestens ein Drittel der Vertragsparteien oder aber Vertragsparteien, deren Handelsflotten insgesamt mindestens fünfzig v. H. des Bruttoraumgehalts der Handelsflotte der Welt ausmachen, der Organisation ihren Einspruch gegen die Änderungen übermittelt haben;

3. fordert die Vertragsparteien auf, zur Kenntnis zu nehmen, daß die Änderungen nach Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe g Ziffer ii des Übereinkommens von 1973 am 6. April 1987 nach ihrer Annahme gemäß Nummer 2 dieser Entschließung in Kraft treten;

4. ersucht den Generalsekretär, nach Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe e des Übereinkommens von 1973 allen Vertragsparteien des Protokolls von 1978 beglaubigte Abschriften dieser Entschließung und des Wortlauts der in der Anlage enthaltenen Änderungen zuzuleiten;

5. ersucht den Generalsekretär ferner, den Mitgliedern der Organisation, die nicht Vertragsparteien des Protokolls von 1978 sind, Abschriften der Entschließung und ihrer Anlage zuzuleiten.

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung

Vom 2. Oktober 1986

Das Übereinkommen vom 2. Februar 1971 über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung (BGBl. 1976 II S. 1265) ist nach seinem Artikel 10 Abs. 2 für

Belgien am 4. Juli 1986

in Kraft getreten.

Das Übereinkommen wird ferner für

Mexiko am 4. November 1986

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 4. November 1985 (BGBl. II S. 1208).

Bonn, den 2. Oktober 1986

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. v. Richthofen

Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Vereinbarung zur Durchführung des deutsch-tunesischen Abkommens über Soziale Sicherheit

Vom 2. Oktober 1986

Nach Artikel 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 10. April 1986 zu dem Abkommen vom 16. April 1984 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tunesischen Republik über Soziale Sicherheit, dem Zusatzprotokoll zu diesem Abkommen und der Vereinbarung zur Durchführung des Abkommens (BGBl. 1986 II S. 582) wird bekanntgemacht, daß die Vereinbarung nach ihrem Artikel 22

am 29. September 1986

in Kraft getreten ist.

Bonn, den 2. Oktober 1986

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. v. Richthofen

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche

Vom 2. Oktober 1986

Das Übereinkommen vom 10. Juni 1958 über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (BGBl. 1961 II S. 121) ist nach seinem Artikel XII Abs. 2 für

Kanada am 10. August 1986

in Kraft getreten.

Kanada hat bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde die nachstehenden Erklärungen abgegeben:

(Übersetzung)

"The Government of Canada declares, with respect to the Province of Alberta, that it will apply the Convention only to the recognition and enforcement of awards made in the territory of another Contracting State.

„Die Regierung von Kanada erklärt in bezug auf die Provinz Alberta, daß sie das Übereinkommen nur auf die Anerkennung und Vollstreckung von Schiedssprüchen anwenden wird, die in dem Hoheitsgebiet eines anderen Vertragsstaats ergangen sind.

The Government of Canada declares that it will apply the Convention only to differences arising out of legal relationships, whether contractual or not, which are considered as commercial under the national law of Canada."

Die Regierung von Kanada erklärt, daß sie das Übereinkommen nur auf Streitigkeiten aus solchen Rechtsverhältnissen, sei es vertraglicher oder nichtvertraglicher Art, anwenden wird, die nach dem innerstaatlichen Recht Kanadas als Handelssachen angesehen werden."

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 11. März 1986 (BGBl. II S. 542).

Bonn, den 2. Oktober 1986

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. v. Richthofen

Bekanntmachung zu den Artikeln 25 und 46 der Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten und zum Protokoll Nr. 4 zu dieser Konvention

Vom 2. Oktober 1986

Luxemburg hat mit Erklärungen vom 26. Juli 1986 die Zuständigkeit der Europäischen Kommission für Menschenrechte nach Artikel 25 und die Zuständigkeit des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte nach Artikel 46 der Konvention vom 4. November 1950 zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (BGBl. 1952 II S. 685, 953) – letztere unter der Bedingung der Gegenseitigkeit –

mit Wirkung vom 28. April 1986
für weitere fünf Jahre

mit der Maßgabe anerkannt, daß sich diese Unterwerfungserklärungen auch auf das Protokoll Nr. 4 vom 16. September 1963 (BGBl. 1968 II S. 422) zu der genannten Konvention erstrecken.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 22. Juli 1981 (BGBl. II S. 578) und vom 18. Juni 1986 (BGBl. II S. 743).

Bonn, den 2. Oktober 1986

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. v. Richthofen

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Freibord-Übereinkommens von 1966

Vom 3. Oktober 1986

Das Internationale Freibord-Übereinkommen vom 5. April 1966 (BGBl. 1969 II S. 249; 1977 II S. 164) ist nach seinem Artikel 28 Abs. 3 für

Kongo am 6. September 1986

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 15. Juli 1986 (BGBl. II S. 854).

Bonn, den 3. Oktober 1986

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. v. Richthofen

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Internationale Seefunksatelliten-Organisation (INMARSAT)

Vom 3. Oktober 1986

Das Übereinkommen vom 3. September 1976 über die Internationale Seefunksatelliten-Organisation (INMARSAT) – BGBl. 1979 II S. 1081 – ist nach seinem Artikel 33 Abs. 3, die dazugehörige Betriebsvereinbarung vom 3. September 1976 (BGBl. 1979 II S. 1081, 1112) nach ihrem Artikel XVII für

Malaysia	am 12. Juni 1986

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 24. April 1986 (BGBl. II S. 641).

Bonn, den 3. Oktober 1986

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. v. Richthofen

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF)

Vom 3. Oktober 1986

Das Übereinkommen vom 9. Mai 1980 über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) – BGBl. 1985 II S. 130 – wird nach Maßgabe des dazugehörigen Inkraftsetzungsprotokolls vom 17. Februar 1984 (BGBl. 1985 II S. 666) für

Irland	am 1. November 1986
Portugal	am 1. November 1986

mit a) dem Vorbehalt nach Artikel 12 § 3 zu Artikel 12 § 2 des Übereinkommens

b) dem Vorbehalt nach Artikel 3 § 1 des Anhangs A zum Übereinkommen

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 14. Oktober 1985 (BGBl. II S. 1179).

Bonn, den 3. Oktober 1986

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. v. Richthofen

Bekanntmachung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Tschad über Finanzielle Zusammenarbeit

Vom 3. Oktober 1986

In N'Djamena ist am 30. August 1986 ein Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Tschad über Finanzielle Zusammenarbeit unterzeichnet worden. Das Abkommen ist nach seinem Artikel 6

am 30. August 1986

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 3. Oktober 1986

Der Bundesminister
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
Im Auftrag
Zahn

Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Tschad über Finanzielle Zusammenarbeit

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung der Republik Tschad –

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Tschad,

in dem Wunsche, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

im Bewußtsein, daß die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Republik Tschad beizutragen –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der DEG – Deutsche Finanzierungsgesellschaft für Beteiligungen in Entwicklungsländern GmbH („DEG"), Köln, der Société Textile du Tchad, Sarh („STT"), ein beteiligungsähnliches Darlehen mit Wandlungsrecht in Höhe von bis zu FCFA 550 000 000,– (in Worten: fünfhundertfünfzig Millionen FCFA) zu gewähren. Hierfür stellt die Regierung der Bundesrepublik Deutschland der DEG einen Betrag von bis zu DM 3 500 000,– (in Worten: drei Millionen fünfhunderttausend Deutsche Mark) zur Verfügung.

Artikel 2

Das in Artikel 1 genannte Darlehen der DEG wird nach Maßgabe eines mit der STT noch zu schließenden Darlehensvertrages zur Verfügung gestellt.

Artikel 3

(1.) Die Regierung der Republik Tschad garantiert hinsichtlich des in Artikel 1 genannten Darlehens die freie Einfuhr der entsprechenden Zahlungsmittel im Zusammenhang mit der Darlehensgewährung sowie den freien Transfer der für die Rückzahlung des Darlehens zu vereinbarenden Tilgungsraten.

(2.) Die Regierung der Republik Tschad verpflichtet sich, der STT bei der Erfüllung ihrer Zahlungsverpflichtungen gegenüber der DEG keine Hindernisse in den Weg zu legen.

(3.) Für den Fall, daß das Darlehen in eine Beteiligung gewandelt wird, gelten Absatz 1 und 2 hinsichtlich eines Veräußerungs- oder Liquidationserlöses entsprechend.

Artikel 4

(1.) Die Regierung der Republik Tschad stellt die DEG von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit der Gewährung und der Rückzahlung des in Artikel 1 genannten Darlehens in der Republik Tschad erhoben werden.

(2.) Entsprechendes gilt im Falle der Wandlung des Darlehens in eine Beteiligung hinsichtlich der Rückführung eines Veräußerungs- oder Liquidationserlöses.

Artikel 5

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik Tschad innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Artikel 6

Dieses Abkommen tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu N'Djamena am 30. August 1986 in zwei Urschriften, jede in deutscher und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Hilmar Kaht

Für die Regierung der Republik Tschad
Korom Ahmed

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zum Schutz der Hersteller von Tonträgern gegen die unerlaubte Vervielfältigung ihrer Tonträger

Vom 9. Oktober 1986

Schweden hat die bei Hinterlegung seiner Ratifikationsurkunde abgegebene Erklärung nach Artikel 7 Abs. 4 des Übereinkommens vom 29. Oktober 1971 zum Schutz der Hersteller von Tonträgern gegen die unerlaubte Vervielfältigung ihrer Tonträger (BGBl. 1973 II S. 1669) zurückgenommen. Die Rücknahme ist am 1. Juli 1986 wirksam geworden.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 13. Juni 1977 (BGBl. II S. 626) und 13. Mai 1986 (BGBl. II S. 675).

Bonn, den 9. Oktober 1986

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Hellbeck

Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Verordnung und der Vereinbarung über die Zusammenlegung der deutschen und der niederländischen Grenzabfertigung am Grenzübergang Goch-Autobahn/Gennep-Autoweg

Vom 14. Oktober 1986

Auf Grund des § 3 Abs. 3 der Verordnung vom 2. September 1986 über die Zusammenlegung der deutschen und der niederländischen Grenzabfertigung am Grenzübergang Goch-Autobahn/Gennep-Autoweg (BGBl. 1986 II S. 878) wird hiermit bekanntgemacht, daß die Verordnung nach ihrem § 3 Abs. 1

am 22. Oktober 1986

in Kraft tritt.

Am selben Tag tritt auf Grund des Notenwechsels vom 29. September 1986 die Vereinbarung vom 16. Juni/29. Juli 1986 über die Zusammenlegung der deutschen und der niederländischen Grenzabfertigung am Grenzübergang Goch-Autobahn/Gennep-Autoweg (BGBl. 1986 II S. 879) in Kraft.

Bonn, den 14. Oktober 1986

Der Bundesminister der Finanzen
In Vertretung
Obert

Der Bundesminister des Innern
In Vertretung
Neusel

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens über die Unterhaltung gewisser Leuchtfeuer im Roten Meer

Vom 17. Oktober 1986

Das Internationale Übereinkommen über die Unterhaltung gewisser Leuchtfeuer im Roten Meer vom 20. Februar 1962 (BGBl. 1967 II S. 828) wird nach seinem Artikel 9 Abs. 4 für

Griechenland am 1. April 1987

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 11. November 1982 (BGBl. II S. 1037).

Bonn, den 17. Oktober 1986

Der Bundesminister des Auswärtigen
in Vertretung
Dr. v. Richthofen

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über die Gründung eines Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens

Vom 17. Oktober 1986

Das Abkommen vom 15. Dezember 1950 über die Gründung eines Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens (BGBl. 1952 II S. 1, 19) ist nach seinem Artikel XVIII Buchstabe c für die

Zentralafrikanische Republik am 28. Juli 1986

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 10. September 1985 (BGBl. II S. 1119).

Bonn, den 17. Oktober 1986

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. v. Richthofen

Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Vereinbarung über den Durchflug im Internationalen Fluglinienverkehr

Vom 17. Oktober 1986

Brunei Darussalam hat am 4. Dezember 1984 dem Verwahrer der Vereinbarung notifiziert, daß es sich an die Vereinbarung vom 7. Dezember 1944 über den Durchflug im Internationalen Fluglinienverkehr (BGBl. 1956 II S. 411, 442) gebunden betrachtet, deren Anwendung vor Erlangung der Unabhängigkeit durch das Vereinigte Königreich auf sein Hoheitsgebiet erstreckt worden war (BGBl. 1956 II S. 934). Diese Gebundenheitserklärung ist in Verbindung mit Artikel VI Abs. 2 der Vereinbarung für

Brunei Darussalam am 3. Januar 1985,

dem Tage des Inkrafttretens des Abkommens vom 7. Dezember 1944 über die Internationale Zivilluftfahrt (vgl. Bekanntmachung vom 27. März 1985 – BGBl. II S. 639) für Brunei Darussalam, wirksam geworden.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 25. Juli 1986 (BGBl. II S. 865).

Bonn, den 17. Oktober 1986

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. v. Richthofen

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze, Verordnungen und sonstige Veröffentlichungen von wesentlicher Bedeutung.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

a) völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,

b) Zolltarifvorschriften.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 3 82 08 - 0.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 57,60 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,80 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1986 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe ohne Anlageband: 2,60 DM (1,80 DM zuzüglich 0,80 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 3,40 DM.

Preis des Anlagebandes: 11,90 DM (10,80 DM zuzüglich 1,10 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 12,70 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7 %.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 1998 A · Gebühr bezahlt

Übersicht über den Stand der Bundesgesetzgebung

Die 428. Übersicht über den Stand der Bundesgesetzgebung, abgeschlossen am 30. September 1986, ist im Bundesanzeiger Nr. 192 vom 15. Oktober 1986 erschienen.

Diese Übersicht enthält bei den aufgeführten Gesetzesvorlagen alle wichtigen Daten des Gesetzgebungsablaufs sowie Hinweise auf die Bundestags- und Bundesrats-Drucksachen und auf die sachlich zuständigen Ausschüsse des Bundestages.

Verkündete Gesetze sind nur noch in der der Verkündung folgenden Übersicht enthalten.

Der Bundesanzeiger Nr. 192 vom 15. Oktober 1986 kann zum Preis von 4,85 DM (3,95 DM + 0,90 DM Versandkosten einschl. 7 % Mehrwertsteuer) gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto „Bundesanzeiger" Köln 834 00-502 (BLZ 370 100 50) bezogen werden.